Zeichnerische Festsetzungen:

BEBAUUNGSPLAN NR. 16 (2/12) „GEWERBEGEBIET HOYA - NORD"

Flur 11

Flur 9

Flur 1

Flur 3

Weser

Hingster Straße

Hingster Weg

Hingster Weg (Straße)

Pumpwerk

Sandfang

Lagerplatz

Muhlenwegl Straße

Deich

DEICHVERTEIDIGUNGSWEG

FUSSWEG

STREICHLINIE

Buschwiese

NICHT ÜBERBAUBARES GI-GEBIET
(SIEHE TEXTLICHE FESTSETZUNG NR. 3)

ANSCHLUSS BEBAUUNGSPLAN NR. 18

GI | —
0,8 | 9,0

GI | —
0,8 | 6,0

GE | IV o
0,8 | 2,2

Ü

N

Planzeichenerklärung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Grenze des Bebauungsplanes Nr. 16 (2/12)
- Aufzuhebende Grenze des Bebauungsplanes Nr. 16 (2/12)
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Begrenzungslinie öffentlicher Verkehrsflächen
- Baugrenze
- Öffentliche Verkehrsfläche
- Wasserfläche
- Fläche für Aufschüttungen (Deich)
- Fläche für Leitungsrechte
- Verbot der Zu- und Austahrt
- Nicht überbaubare Grundstücksfläche
- Überbaubare Grundstücksfläche

GE	Gewerbegebiet
IV	Zahl der Vollgeschosse (Höchstgrenze)
0,8	Grundflächenzahl
(2,2)	Geschoßflächenzahl
o	Offene Bauweise
GE | IV o / 0,8 | (2,2)	Anordnung von Planzeichen
GI	Industriegebiet
9,0	Baumassenzahl
	Pumpstation
Ü	Gesetzliches Überschwemmungsgebiet
	Pflanzgebot für Bäume und Sträucher gemäß § 9 (1) Nr. 25 BBauG.
	Sichtdreieck

Textliche Festsetzungen:

1) Innerhalb des Sichtdreiecks darf die Sicht in mehr als 0,80 m Höhe über Fahrbahnoberkante beider Straßen nicht behindert werden.

2) Von der festgesetzten Deichtrasse sind - bedingt durch die erforderliche Deichverstärkung und evtl. Begradigungen - Abweichungen gem. § 31 (1) BBauG. bis zu 25 m zulässig.

3) Im nicht überbaubaren GI-Gebiet, zwischen Streichlinie und Weser, können gem. § 31 (1) BBauG. bauliche Maßnahmen zugelassen werden, sofern die Belange des Hochwasserschutzes nicht beeinträchtigt werden.

4) Von der Lage der Fläche für das Leitungsrecht zu Gunsten des Leitungsträgers kann gemäß § 31 (1) BBauG. abgewichen werden, sofern eine neue Grenze zwischen den Flurstücken 28/8 und 26/1 festgelegt werden soll und die Leitungen entlang dieser Grenze geführt werden.

5) Im räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 20 „Hafen Hoya Nord" werden die Festsetzungen des am 19.12.1975 genehmigten Bebauungsplanes Nr. 16 (2/12) „Gewerbegebiet Hoya-Nord" mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes durch neue Festsetzungen ersetzt.

Hinweise:

1) Die als Kreisbögen dargestellten Straßeneinmündungen sollen als ein Vieleckzug in etwa örtlich abgesteckt werden.

2) Bei der Verwirklichung des Bebauungsplanes, wie z. B. Ausbau der Deichanlage, Anlage der Hafenbecken u. ä., sind die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen wie Niedersächsisches Deichgesetz (NDG), Niedersächsisches Wassergesetz (NWG) und Bundeswasserstraßengesetz (WaStr G.) zu beachten.

Hiermit wird amtlich beglaubigt, daß die ~~vervielfältigte~~ Abschrift / Ablichtung mit der vorliegenden Urschrift / Ausfertigung / Beglaubigten / ~~beglaubigten Abschrift~~ übereinstimmt.
Die Beglaubigung ist nur für Vorlage bei der Stadt Hoya
Hoya, den 29.12.1995
LANDKREIS NIENBURG/WESER
DER LANDRATH
DER OBERKREISDIRECTOR
(Siegel)

Präambel

Auf Grund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.8.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch **Art. 1 des Gesetzes** [1] vom **6.7.1979** (BGBl. I S. **949**) [1]
~~und der §§ 56 und 97 der Niedersächsischen Bauordnung vom 23.7.1973 (Nds. GVBl. S. 259), zuletzt geändert durch [1] vom (Nds. GVBl. S.), i. V. m. § 1 der Niedersächsischen Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes (GVBl. Gl. vom 19.6.1970 (Nds. GVBl. S. 560), zuletzt geändert durch [1] vom (Nds. GVBl. S.)~~ [1]
und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 18.10.1977 (Nds. GVBl. S. 497), zuletzt geändert durch **7. Änderungsgesetz** [1] vom **18.10.1980** (Nds. GVBl. S. **385**) [1]
hat der Rat der Gemeinde **STADT HOYA (WESER)** diesen Bebauungsplan Nr. **20** / ~~der Änderung dieses Bebauungsplans Nr. ~~ [2] bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / ~~nebenstehenden~~ [3] textlichen Festsetzungen – ~~sowie den nachstehenden / nebenstehenden~~ [3] ~~örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung~~ – [2] als Satzung beschlossen:

HOYA, den **7.1.1982**

gez. Döhling (Siegel) **gez. Makowka**
Ratsvorsitzender Stadtdirektor

Verfahrensvermerke

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am **14.5.1979** die Aufstellung ~~der Änderung~~ [2] des Bebauungsplanes Nr. **20** beschlossen. [4] Der Aufstellungsbeschluß ist gemäß § 2 Abs. 1 BBauG. am **27.7.1979** ortsüblich bekanntgemacht **und am 9.6.1980 und 24.12.1980 ergänzt worden.**

HOYA, den **7.1.1982** **gez. Makowka**

Vervielfältigungsvermerke
Kartengrundlage: Flurkartenwerk
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis für erteilt durch das Katasteramt Syke am **12.10.1979** Az.: **1021/79**

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom **2.10.1979**).
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
Die neu zu bildenden Grenzen lassen sich einwandfrei in die Örtlichkeit übertragen.

Katasteramt Syke, den **28.12.1981** **gez. Steinhauer**

Der Entwurf ~~der Änderung~~ [2] des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Landkreis Nienburg/Weser
Der Oberkreisdirektor
Planungsamt
Im Auftrage
NIENBURG/WESER, den **9.11.1979**

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am **16.9.1981** dem Entwurf ~~der Änderung~~ des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am **24.9.1981** ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf ~~der Änderung~~ [2] des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom **8.10.1981** bis **9.11.1981** gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen. [5]

HOYA, den **7.1.1982** **gez. Makowka**

~~Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf der Änderung [2] des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 2 a Abs. 2 BBauG beschlossen. [5] Den Beteiligten im Sinne von § 2 a Abs. 2 BBauG wurde von Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum gegeben.~~

~~den~~

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 2 a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am **9.12.1981** als Satzung (§ 10 BBauG) sowie die Begründung beschlossen.

HOYA, den **7.1.1982** **gez. Makowka**

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung der Genehmigungsbehörde **Bezirksregierung Hannover** (Az: **309.2-21102.2-20-56/2/82**) vom heutigen Tage unter Auflagen und Maßgaben [3] – gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG **genehmigt** / teilweise genehmigt. [3]
~~Der kenntlich gemachten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom gemäß § 6 Abs. 3 BBauG von der Genehmigung ausgenommen.~~ [3]

HANNOVER, den **15.4.1982** **Bezirksregierung Hannover**
Im Auftrage
gez. Harm

(Siegel)

Der Rat der Gemeinde ist den in der Genehmigungsverfügung vom **15.4.1982** (Az: **309.2-21102.2-20-56/2/82**) aufgeführten Auflagen und Maßgaben [3] in seiner Sitzung am **8.12.1982** beigetreten. [6]
~~Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben [3] vom bis öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.~~

HOYA, den **9.12.1982** **gez. Makowka**

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gemäß § 12 BBauG am **13.4.1983** im Amtsblatt **für den Regierungsbezirk Hannover** bekanntgemacht worden.
Der Bebauungsplan ist damit am **13.4.1983** rechtsverbindlich geworden.

HOYA, den **14.4.1983** **gez. Makowka**

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht [3] – geltend gemacht worden.

HOYA, den **gez. Makowka**

1) Entsprechend dem letzten Stand einsetzen
2) Streichen, wenn Bebauungsplan ohne örtliche Bauvorschriften über die Gestaltung
3) Nichtzutreffendes streichen
4) Nur wenn ein Aufstellungsbeschluß gefaßt wurde
5) Bei mehrfacher Auslegung nur Zeiten der letzten Auslegung
6) Nur falls erforderlich

Landkreis Nienburg - Weser

Stadt

HOYA

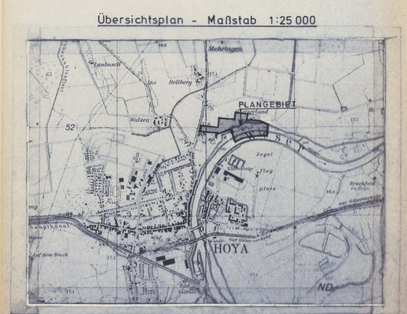
Bebauungsplan Nr. 20

„HAFEN HOYA NORD"

– GLEICHZEITIG 1. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 16 (2/12) „GEWERBEGEBIET HOYA-NORD –

Flur 3,9 und 11 — Maßstab 1:1000

Übersichtsplan - Maßstab 1:25 000



PLANVERFASSER: H. KREMEIKE, BAURAT R. UNGER, ING. GRAD	AUFGESTELLT:	9. NOVEMBER 1979	
	GEÄNDERT	12.2.1980	meier
		22.9.81 me	25.9.1980 meier
GEZEICHNET: meier		15.6.1982 me	4.9.1981 meier